

Leistungsbeschreibung Grundbildungskurs „Finanzen und Haushaltseinkommen“ im Auftrag der Volkshochschule Frankfurt (Oder)

Die Volkshochschule Frankfurt (Oder) sucht eine Dozentin/einen Dozenten auf Honorarbasis für die Durchführung des Grundbildungskurses „Finanzen und Haushaltseinkommen“ im 1. Halbjahr 2024.

Beschreibung:

Der Grundbildungskurs „Finanzen und Haushaltseinkommen“ findet im Rahmen des Projekts „Grundbildungskurse zur Verbesserung der Lese- und Schreib- sowie anderer Grundbildungskompetenzen“ statt, das aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert wird. Im Kurs lernen die Teilnehmenden in einer kleinen Gruppe und werden gemäß ihren spezifischen Bedürfnissen und Zielen unterstützt. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos. Es müssen mindestens fünf Personen regelmäßig teilnehmen.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Grundbildungsbedarf, d. h. gering literalisierte muttersprachliche bzw. migrantische Lernende mit muttersprachenähnlichen Fertigkeiten ab 16 Jahren. Grundbildung beinhaltet die Fähigkeiten und Wissensbestände, die für die Teilhabe an der Gesellschaft notwendig sind: Lesen, Schreiben und Rechnen sowie Medienkompetenz und Grundkenntnisse im Englischen.

Der Grundbildungskurs „Finanzen und Haushaltseinkommen“ findet einmal wöchentlich im Umfang von 90 Minuten statt. Inhaltlich folgt er dem Handlungsfeld „Finanzen“ des 7. Moduls „Arbeit und Finanzen“ der Module Grundbildung für Erwachsene im Land Brandenburg, die vom Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM) veröffentlicht wurden. Der Kurs umfasst 20 Unterrichtseinheiten, zuzüglich 2 UE für die Lernstandfeststellung.

Wir bieten:

- Angebote und Unterstützung zur Fortbildung
- regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den Mitarbeiterinnen des Grundbildungszentrums und anderen Dozentinnen und Dozenten in der Grundbildung

Ort: Gronenfelder Werkstätten gemeinnützige GmbH, Gronenfelder Weg 22, Frankfurt (Oder),
Zeitraum: ab 27.03.2024
Termine: mittwochs, 10.00 - 11.30 Uhr, 11 Termine, 22 Unterrichtseinheiten
Honorar: 43 Euro /Stunde

Zu erbringende Leistungen:

- Lernstandfeststellung der Teilnehmenden zu Beginn des Kurses
- Vermittlung der Inhalte des Moduls unter Berücksichtigung der Stärkung der Lese- und Schreibkompetenzen („Es ist anzustreben, dass zumindest in der Hälfte aller Unterrichtseinheiten einer Bildungsanbieterin bzw. eines Bildungsanbieters sinnverstehende Lese- und Schreibkompetenzen vermittelt werden.“ Offizielle Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung, 13. Februar 2023)
- Recherche und Auswahl zusätzlicher geeigneter Lernmaterialien je nach Bedarf
- Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Abrechnung des Grundbildungskurses

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Angebotsformular
- Lebenslauf und Zeugnisse zum Nachweis der entsprechenden Qualifikation sowie Referenzen bzw. Erfahrungen (siehe Tabelle Mindestqualifikationen)

Anlagen: Tabelle Mindestqualifikationen + Curriculum Handlungsfeld „Finanzen“

Vergabekriterium: Qualifikation

Angebotszeitraum: 28.02.2024 bis 20.03.2024

Angebotsbindefrist: 04.04.2024

Ihr Angebot richten Sie bitte ausschließlich schriftlich per E-Mail an:

info@vhs-ffo.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

vhs Volkshochschule
Frankfurt (Oder)



Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

Angebot als Dozent/-in des Grundbildungskurses „Finanzen und Haushaltseinkommen“

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Qualifikationen _____

Anmerkungen

Anlagen: _____

Datum und Unterschrift

Mindestqualifikationen der Kursleitungen gemäß Nr. 2.3 der Richtlinie des MBSJ und des MdJ für die Förderung von Maßnahmen zur Alphabetisierung und Grundbildung in der EU-Förderperiode 2021-2027

	A Studium / Berufsausbildung / Pädagogische Fortbildung	B Fortbildungen Alphabetisierung und Grundbildung	C Einschlägige Berufserfahrung
1	A1 Studium Lehramt Grundschule Deutsch oder Studium Lehramt DAF/DAZ	B1 Pro Grundbildung oder Vergleichbares (80 UE) oder Unverkürzte Qualifikation Alphabetisierung BAMF-Kurse	C1 Lehrtätigkeit in der Alphabetisierung Erwachsener mind. 300 UE
2	A2 Studium Lehramt oder Studium Erwachsenenbildung oder sprachwissenschaftliches Studium	B2 Hubertus-Schulung oder Vergleichbares (30 UE) oder Verkürzte Qualifikation Alphabetisierung BAMF-Kurse	C2 Lehrtätigkeit Sprachkurse Erwachsenenbildung mind. 300 UE
3	A3 Studium Pädagogik oder vergleichbares Studium		C3 Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung mindestens 300 UE
4	A4 Berufliche Ausbildung in Sprachen oder in pädagogischer Tätigkeit oder EPQ bzw. Vergleichbares		

Mindestanforderung Kursleitungsqualifikation:

A1 in Verbindung mit C3 (oder besser in der Säule C) oder
A4 (oder besser in der Säule A) in Verbindung mit B2 (oder besser in der Säule B) oder
B2 (oder besser in der Säule B) in Verbindung mit C3 (oder besser in der Säule C)

Höheres Qualifikationsniveau der Lehrenden gemäß Nr. 2.2.1 der Richtlinie:

B1 in Verbindung mit C1 oder
A2 (oder besser in der Säule A) in Verbindung mit B2 (oder besser in der Säule B) oder
A1 in Verbindung mit C1

Mindestanforderung Festanstellung:

A4 (oder besser in der Säule A) und B1 und C1

7. Modul „Arbeit und Finanzen“

Kursumfang: ca. 50 Unterrichtsstunden

Kursziel

Ziel des Lernens in diesem Modul ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer Fähigkeit zu einer möglichst selbstständigen Lebensführung zu stärken. Sie sollen in konkreten privaten Lebenssituationen bewusst handeln und ihre Entscheidungen vorbereiten und treffen können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ihre eigenen Interessen erkennen und sie selbstbewusst und kompetent vertreten. Sie sollen darin gestärkt werden, selbst Verantwortung für ihre Lebensgestaltung, für eine berufliche oder soziale Neuorientierung und für ihre Leistungsfähigkeit zu übernehmen. Sie sollen auch wissen, wo sie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung bekommen. Arbeits- und Beschäftigungslosigkeit, dem Verlust von sozialen Kontakten und Lebensstrukturen soll durch die erworbenen Kompetenzen vorgebeugt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen befähigt werden, auch in Zeiten längerer Arbeitslosigkeit ein strukturiertes, aktives und sinnvolles Leben zu führen und Zeit für die persönliche Entwicklung zu nutzen. Folgende Themen sind vorgesehen:

Beschäftigung und Freizeit: Tages- und Wochenplan – aktiv ohne Arbeit

Finanzen und Haushaltseinkommen: Haushaltseinkommen und -ausgaben – Bankgeschäfte – Rücklagen – Steuern – Kredite – Anschaffungen – Schulden

Ausbildung, Beruf und Arbeit: Lebenslauf – Stellen- und Ausbildungssuche – Bewerbungen – Arbeitsvertrag – Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer.

Zielgruppe

Das Modul richtet sich an Menschen, die für konkrete Fragen ihres Alltags Informationen und Unterstützung brauchen, aber kaum Zugang zu Büchern, Zeitschriften oder dem Internet haben, sich scheuen, Kontakt zu Ämtern aufzunehmen, oder die z. B. vorhandene Beratungsstellen nicht kennen. Es ist speziell für Menschen gedacht, die lesen, schreiben und rechnen können, aber aufgrund geringer oder lang zurückliegender Schulbildung ungern lesen oder sich kaum schriftlich ausdrücken.

Kursgestaltung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten bereits über Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen verfügen. Diese Kenntnisse werden durch die themenbezogene Arbeit in diesem Modul gefestigt und erweitert. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter legt die Behandlung der thematischen Bausteine sowie deren Reihenfolge in Abstimmung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fest. Die angestrebten Kompetenzen können abhängig von den Lebenssituationen und den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer thematisch weiter untersetzt werden. Dabei sollten durch gemeinsam verabredete Lernziele und -inhalte sowie dialogisches Vorgehen die im Lernleitfaden formulierten Grundsätze der Unterrichtsgestaltung berücksichtigt werden.

Die gemeinsame Arbeit im Kurs sollte durch eine vertrauensvolle Atmosphäre gekennzeichnet sein. Dazu trägt z. B. bei, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn des Kurses kennenlernen. Jedes thematische Handlungsfeld sollte mit einer Klärung der Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beginnen. Im weiteren Kursverlauf sollte regelmäßig mit ihnen über die erzielten Lernfortschritte, über weitere Interessen und Erwartungen gesprochen werden. Partnerarbeit, Rollenspiele, Projektarbeit und praktische Übungen sollen den Unterricht lebendig und interessant machen und zur Überwindung von Lernblockaden beitragen.

Für das Modul „Arbeit und Finanzen“ sollten ca. 50 Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen, die sich aus verschiedenen Themenbereichen zusammensetzen. Die vorgeschlagenen Inhalte können je nach Interessen und Zielen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausführlicher behandelt oder auch knapper gefasst werden. Die vorgesehenen Handlungsfelder sollten bei Bedarf auch aktuellen Teilnehmerinteressen folgend ergänzt werden können.

Literaturempfehlungen

Alltag in Deutschland. Klett-Verlag (www.edition-deutsch.de), Stuttgart

DUDEN Recht A – Z. Fachlexikon für Studium, Ausbildung und Beruf; Mannheim 2007

HESSING, WERNER; Bundesverband Alphabetisierung und Ernst-Klett-Verlag (Hrsg.): Arbeit und Beruf. Reihe: Das Kreuz mit der Schrift / F.A.N.; Stuttgart 2007

Informationsmaterialien der Krankenversicherungen und Banken

Online-Ratgeber „Was mache ich mit meinen Schulden?“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (www.meine-schulden.de)

pocket wirtschaft – ökonomische Grundbegriffe; Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de)

ProfilPASS – Gelernt ist gelernt. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2006, ISBN 978-3-7639-3515-4 (www.profilpass.de)

Schulden abbauen – Schulden vermeiden. Ratgeber des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung; Berlin 2007

Modul „Arbeit und Finanzen“		
Handlungsfeld: Finanzen		<i>ca. 20 Unterrichtsstunden</i>
Ziele	Inhalte	Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen
Die TN verfügen über Kompetenzen zum Aufstellen einer Übersicht über ihr Haushaltseinkommen und ihre Ausgaben sowie zum selbstständigen Erledigen ihrer privaten Bankgeschäfte.	Haushaltseinkommen und Bankgeschäfte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermitteln aller Einkünfte und Ausgaben ▪ die Aufstellung eines privaten Haushaltsplans mit allen Einnahmen und Ausgaben üben ▪ Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Banken ermitteln ▪ die richtige Auswahl treffen, ein Konto eröffnen und kündigen ▪ Kontoauszüge selbstständig lesen und überwachen, Daueraufträge einrichten, Einzugsermächtigungen erteilen und zurückziehen ▪ den Umgang mit Rechnungen, Überweisungen und Mahnungen üben ▪ Einblick ins Onlinebanking 	praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Führung eines Haushaltsbuches ▪ Grundrechenarten bei Bedarf wiederholen ▪ Kontakt zu örtlichen Banken suchen und Informationsmaterial von Banken zusammentragen ▪ Umgang mit Bankautomaten üben

Fortsetzung Handlungsfeld: Finanzen		
Ziele	Inhalte	Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen
Die TN können die Funktion von Rücklagen begründen und die für ihre Verhältnisse günstigste Form der Rücklagenbildung erklären.	<p>Rücklagenbildung</p> <p>Wofür braucht man Rücklagen? Ermitteln der Möglichkeiten von Rücklagen am Beispiel (Errechnen der Höhe bezogen auf den Haushaltsplan)</p> <p>Anlagemöglichkeiten: Zinsen berechnen, vermögenswirksame Leistungen, kapitalbildende Versicherungen, Aktien</p> <p>Ist das Lottospielen eine Geldanlage?</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfahrungen von TN sammeln und austauschen ▪ Gewinn- und Verlustrechnung
Die TN verfügen über Kompetenzen zum sachgerechten Umgang mit Steuerforderungen (inkl. Möglichkeiten der Steuerersparnis).	<p>Steuern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Steuern gibt es? ▪ Was muss ich zahlen? ▪ Einführung in die Steuererklärung ▪ Möglichkeiten der Steuerersparnis ▪ Formulierung von Widersprüchen ▪ Wo gibt es Hilfsangebote? 	<p>praktische Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adressen von Lohnsteuerhilfevereinen ermitteln ▪ Literaturhinweise, Ratgeberbücher und -zeitschriften vorstellen und nutzen ▪ PC-Programme vorstellen
Die TN verfügen über Kompetenzen zum planvollen Konsumverhalten.	<p>Anschaffungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produkt- und Kostenvergleich ▪ Angebote einholen ▪ Gebraucht oder neu? ▪ Finanzierungsmöglichkeiten ▪ Vor- und Nachteile von Katalogkäufen 	<p>Projektarbeit, z. B. Anschaffung einer Kinderzimmereinrichtung</p>

Fortsetzung Handlungsfeld: Finanzen		
Ziele	Inhalte	Hinweise für die Kursgestaltung, didaktisch-methodische Überlegungen
Die TN sind in der Lage, Kreditangebote einzuholen, über die Aufnahme eines Kredits sowie über das für sie günstigste Kreditangebot sachgerecht zu entscheiden.	Kredite <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wann und wofür sind Kredite notwendig? ▪ Angebote einholen und vergleichen ▪ seriöse und unseriöse Angebote gegenüberstellen, Laufzeiten beachten ▪ Berechnen der tatsächlichen Kosten für die Anschaffung über einen Kredit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ anknüpfend an Bankenrecherche weitere (Internet-)Recherchen durchführen ▪ projektorientiertes Arbeiten
Die TN können Möglichkeiten zur Vermeidung und zum Abbau von Schulden artikulieren.	Schulden Ermitteln von Ursachen für Verschuldungen Inanspruchnahme von Hilfsangeboten, Schuldenabbau	praktische Übungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Adressen für Schuldnerberatung oder andere Hilfsangebote suchen ▪ Kontaktaufnahme und Besuch bei einer Schuldnerberatung